

NACHRICHTEN

VERKEHRSUNFALL

Rentnerpaar stürzt mit Auto von Straße ab

Oberndorf (jdr) Glück im Unglück hatte eine Rentnerin, die am Samstagmorgen einen Unfall mit dem eigenen Wagen überstanden hat. Der 81-jährige Autofahrer war mit seiner 76-jährigen Beifahrerin aus unbekanntem Grund in einer engen Rechtskurve der Landesstraße 145 bei Oberndorf von der Fahrbahn abgekommen und die angrenzende Böschung etwa fünf Meter hinuntergestürzt. Helfer unter anderem von der Feuerwehr konnten Fahrer und Beifahrerin befreien.

ONLINE HEUTE

Themen der Region Schwarzwald-Baar

- **8 Uhr:** Schauen Sie sich unser Video von der Ice Bucket Challenge der SÜDKURIER-Redaktion Villingen-Schwenningen an.
- **12 Uhr:** Wir blicken voraus auf das Musikfestival Bergstadt Sommer in St. Georgen.
- **17 Uhr:** Die Regenbogenfahrt der Kinderkrebsstiftung macht in Furthwangen Station.
- **22 Uhr:** Die Wild Wings wollen beim Festspiel gegen die Straubing Tigers ihre Qualität zeigen. www.suedkurier.de/sbk

GEDÄCHTNIS TAG

Gemeinsames Gedenken am Antikriegstag

Schwarzwald-Baar – Der Kreisverband des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB) lädt zur öffentlichen Gedenkfeier anlässlich des Antikriegstags am 1. September ein. Partner der Veranstaltung mit Ansprachen und Kranzniederlegung ab 18 Uhr auf dem Geschweizer-Scholl-Platz in VS-Schwenningen sind der SPD-Ortsverein Villingen-Schwenningen und Blindnis 90/Ordnung. Anlass ist unter anderem der Beginn des Zweiten Weltkriegs am 1. September vor 75 Jahren.

LANDWIRTSCHAFT

Schwarzwaldbauern fahren zu Albauern

Schwarzwald-Baar – Das Forum Pro Schwarzwald-Bauern veranstaltet eine Exkursion zu Albauern am 4. September. Erstes Ziel ist „Rindflüsterer“ Ernst Herrmann Maier in Balingen-Ostfildern mit seiner Urhof-Herde als Modell angereicherter Rinderhaltung. In Hayingen-Münzdorf wird der Altschalzenhof besichtigt, den Betreiberfamilie Engst in seiner Vielfalt von Acker, Kühen und Schweinen weiterentwickelt. Abfahrt: 7.30 Uhr, Klosterweilherparkplatz St. Georgen mit weiteren Zusteigermöglichkeiten nach Anmeldefrist (Fax 07724 / 917 511 oder Mail an spittelhof@t-online.de).

KRIMINALITÄT

Autoknacker erbeuten zwei Geldbörsen

Kreis Rotweil – Unbekannte Diebe haben in der Nacht auf Donnerstag in Oberndorf und Sulz am Neckar je ein Auto aufgebrochen. Dazu wurden bei beiden Wagen Seitenbänke eingeschlagen, um dann jeweils eine Geldbörse aus den Autos zu stehlen. Der Sach- und Diebstahlschaden beträgt mehrere hundert Euro.



Regionaler Arbeitsmarkt weiter robust

- **Arbeitsagentur legt August-Bilanz vor**
- **700 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr**
- **Gute Aussichten auch für junge Arbeitslose**

Schwarzwald-Baar (jdr) Der Arbeitsmarkt in den drei Landkreisen Schwarzwald-Baar, Tuttlingen und Rotweil läuft nach wie vor gut – trotz mancher Ängste vor einer Konjunkturlaute. ➤ **Saisonaler Effekt:** Zwar stieg die Arbeitslosenrate in der Region zum Stichzeit Ende August um rund 480 auf knapp 8980 Arbeitslose, was die regionale Arbeitslosenquote im Vergleich zum Juli um zwei Zehntel auf jetzt 3,4 Prozent anhebt. Doch dies ist im August alljährlich der Fall, weil sich dann Ausbildungsstellen, Schul- und Betriebsferien auswirken.

➤ **Viel Dynamik:** 2875 Personen meldeten sich im Laufe des Monats arbeitslos, 115 mehr als im Juli, aber 165 weniger als im Vorjahresmonat. 2405 Männer und Frauen konnten sich im Gegenzug aus



Erika Faust, Leiterin der Arbeitsagentur

„Fast 1230 Zugänge an offenen Stellen zeigen, dass trotz der Betriebsferien weiterer Personalbedarf besteht.“

der Arbeitslosigkeit abmelden. ➤ **Vorjahresvergleich:** Abschlussreich ist ein Vergleich zum August vor einem Jahr – und dabei zeigt sich, dass damals rund 700 Männer und Frauen mehr arbeitslos gemeldet waren. Die Quote lag auch höher und betrug 3,7 Prozent.

➤ **Junge Arbeitslose:** Eine deutliche Zunahme gab es bei den jüngeren Arbeitslosen unter 25 Jahren im Vergleich mit dem Juli. deren Zahl stieg um 270 oder knapp dreißig Prozent auf jetzt wieder über 1170 Personen ohne Job. „Um diese jungen Frauen und Männer werden wir uns intensiv kümmern“, wird Agentur-Chefin Erika Faust in der August-Bilanz zitiert: „Unser Ziel ist, möglichst vielen von ihnen einen raschen Einstieg in den Arbeitsmarkt zu ermöglichen. Das sollte unter den derzeitigen konjunkturellen Bedingungen in der Regi-

Hier gibt es Jobs

Der regionale Job-Motor läuft immer noch bestens: Fast 1230 Zugänge an offenen Stellen verzeichnete die Agentur für Arbeit im August – trotz der Ferien in vielen Betrieben. Aktuell hat die Agentur rund 3550 Jobs im Angebot. Vor allem Industrie und Gewerbe haben Bedarf: „Allein in den Fertigungsberufen sind dem Arbeitgeber-Service derzeit 2065 Stellenangebote bekannt“, so die Agentur. 450 Stellen sind für Verkehrs- und Logistikberufe und 425 für Gesundheits- und Pflegeberufe zu vergeben.

on für die zumeist frisch ausgebildeten Fachkräfte auch gelingen.“ Derzeit würden die meisten Verträge für den September – also für die Zeit nach den Betriebsferien abgeschlossen.

Darüber hinaus stünden junge Erwachsene ohne berufliche Ausbildung weiterhin verstärkt im der Arbeitsagentur und der Jobcenter.

➤ **Hartz IV:** 4310 Arbeitslose zählten im

Heimat erleben

Nicht nur Kutschfahrten gehören zum Programm beim großen Kinder- und Familienfest im Freilichtmuseum Vogtsbauernhof in Gutach bei Hornberg jetzt am Wochenende, jeweils von 11 bis 17 Uhr ist am Samstag und Sonntag viel geboten: Spielen, ausprobieren und entdecken werden an diesem Wochenende groß geschrieben – so das Museum – ob beim Kriebeln* der Bau, Filzen oder Seile drehen, beim Bau von Kuckuckspleifen oder Wasserrädern. Dazu gibt es viele alte Spiele wie Schubbakken-Rennen oder Stelzenlaufen. Am Sonntag gibt es Abendkino von 13 bis 16 Uhr. Popyrreiter. (Info: www.vogtsbauernhof.de). Auch im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck kann man am Sonntag viel lernen. Dort findet der 4. Naturerlebnistag statt unter dem Motto „Fledermaus, Fuchs und Flugobjekte“ mit Vorträgen über Wildtiere und Stationen zum Entdecken von Naturphänomenen – zum Selbermachen und zum Ausprobieren.

BILD: SCHWARZWÄLDER FREILICHTMUSEUM VOGTSBAUERNHOF

Arbeitsmarkt August 2014

Arbeitslose Schwarzwald-Baar - Heuberg

Quelle: 3,4 % (3,2 %)

Bestand: 8379 (8497)

Baden-Württemberg

Quelle: 4,1 % (3,9 %)

Bestand: 123 033

➤ gleichbleibend

➤ steigend

➤ fallend

Schwarzwald-Baar

4340 = 3,8 % (3,7 %)

Kreis Rotweil

2355 = 3,1 % (2,9 %)

Kreis Tuttlingen

2285 = 3,0 % (2,8 %)

Offene Stellen regionale

3946 (3933)*

* In Klammern der Vergleich zum Vormonat

QUELLE: AGENTUR FÜR ARBEIT/SCHWARZ

Rotarier erradeln 25 000 Euro für kranke Kinder

VON ALEXANDER HAMMERLING

Schwarzwald-Baar – 25 000 Euro haben 28 Rotarier bei der zweiten „Rennrod Transalp Charity Tour 2014“ für die Kinder und Jugendlichen der Rehabilitationsklinik Katharinenhöhe in Schönwald gesammelt. Der Rotary Club Villingen-Schwenningen Mitte überreichte nun dem entsprechenden Schick offiziell im Domäuseshingler Hotel Oschberghof

Um das Geld zusammen zu bekommen, schwangen sich Club-Mitglieder auf Rennräder und legten innerhalb von sechs Tagen 630 Kilometer auf 10 700 Höhenmeter durch Italien, die Schweiz und die Alpen zurück – quer durch die Deutsche Schweiz zusammenhalt schlopfen an der Strecke angestrichelte Rotary-Clubs ihre Möglichkeiten zu einer möglichst hohen Summe der Spende aus – ein internationaler Kraftakt für bedürftige krebserkrankte Kinder aus der Schweiz. In der Nachborge-Klinik Katharinenhöhe werden die Betroffenen im Rah-



Scheckübergabe der Rotarier an die Schweizer Vereine (v. links) Andrea Zell (Präsidentin RC VS-Mitte), Daniela Dörmann (Präsidentin Kinderkrebshilfe Schweiz), Franziska Derungs (Leiterin der Vereinigung zur Unterstützung krebserkrankter Kinder), Ilona Mahammad (Verwaltungsleiterin Katharinenhöhe), Stephan Maier und Helge Hardacker, BILD: ALEXANDER HAMMERLING

men eines familienorientierten oder Kleingruppenorientierten Behandlungskonzepts nach intensiv belastenden Therapien in Kliniken wieder physisch und psychisch rehabilitiert. Die Anwesenheit der Familie ist bei dem Prozess unerlässlich. Der psychosoziale Leiter der Klinik, Stephan Maier, verdeutlicht bei der Spendenübergabe die Situation: Bei einem Krebsleiden des Kindes zerreißt sich die Faser fast zwischen der Sorge für die Familie und den beruflichen Anforderungen. Die



Elappe am Gotthardpass: Dietrich Svoboda und Sven Säile (von links), zwei der Teilnehmer an der Trans-Alp-zur des Rotary Clubs VS Mitte. BILD: ROTARY CLUB VS MITTE

vergleichbarer Alternativen in der Schweiz auf die Katharinenhöhe, aber die Schweizer Kasern übernahmen die Kosten nur selten. Das Problem ist den Rotariern nicht verborgen geblieben. Der jetzige Betrag geht je zur Hälfte an die „Vereinigung zur Unterstützung für die „Krebskranke Kinder“ und die „Kinderkrebshilfe Schweiz“ zur Unterstützung der Schweizer Patientenfamilien. Die andere Hälfte ist für den Bau eines Reha-Spielplatzes an der Katharinenhöhe vorangetragen.